



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(7) Digitales Leben | Mit freundlichen Grüßen

Nico ist mit Selma zum Fahrradfahren verabredet. Als Selma nicht pünktlich erscheint, schreibt er ihr eine Nachricht. Doch Selma hat ihr Handy im Flüchtlingsheim vergessen, wo ihre Mutter das Telefon klingeln hört ...

Vor dem Sehen (5 Minuten | Plenum | Sprechen):

Zeigen Sie den Teilnehmern und Teilnehmerinnen (TN) die letzte Einstellung des Videos. Sie können das Video dafür etwa bei Minute 02:00 anhalten. Spekulieren Sie zusammen: Was könnte in dieser Folge passieren? Warum ist Selma allein? Worauf wartet sie? Was ist passiert?

Während des Sehens (10 Minuten | Plenum | Hörverstehen):

Vergleichen Sie nun beim Schauen. Was ist wirklich passiert? Blenden Sie dafür die Untertitel aus. Die TN schauen die Folge und machen sich Notizen. Im Anschluss tauschen sie sich im Plenum darüber aus. Lassen Sie die TN den Inhalt der Folge wiedergeben. Schauen Sie dann ein zweites Mal mit Untertiteln.

Nach dem Sehen (10 Minuten | Plenum | Sprechen):

Machen Sie die TN auf die Szene aufmerksam, in der Nico seine SMS mit „LG – Liebe Grüße“ beendet. Sammeln Sie mit den TN in einer Tabelle an der Tafel mögliche formelle und informelle Grußformeln (z. B. *Hallo!; Liebe/-r; Sehr geehrte-/r; Liebe Grüße; Herzliche Grüße etc.*). Die Tabelle könnte z. B. so aussehen:

informell	formell
<u>Begrüßung:</u>	<u>Begrüßung:</u>
<u>Verabschiedung:</u>	<u>Verabschiedung:</u>

Sprechen Sie auch darüber, in welcher Situation man welche Grußformel benutzen würde (SMS – Brief – WhatsApp-Nachricht etc.).

Weitere Aktivitäten und Tipps:

Lassen Sie die TN folgende Situation bearbeiten: Selma geht wieder zurück ins Flüchtlingsheim. Dort trifft sie auf ihre Mutter. Wie könnte ein Gespräch zwischen den beiden aussehen? Die TN sollen Dialoge schreiben und sie anschließend vor dem Kurs vorspielen.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(7) Digitales Leben | Mit freundlichen Grüßen

Übung 1: Verabredung per Kurznachricht

Lisas Freundin Jana hat eine neue Wohnung. Sie schickt Lisa eine Nachricht. Lies dir die Kurznachricht von Jana durch und bring Lisas Antwort in die richtige Reihenfolge.

Hi Lisa,
hast du morgen Zeit? Zeige dir meine neue Wohnung. Koche auch gerne für uns. Freu mich auf dich!
LG Jana

Ordne die Teile der SMS in die richtige Reihenfolge.

GLG Lisa / Aber habe Mittwochabend Zeit. / Liebe Jana! / Du auch? / Tut mir leid, kann morgen nicht.



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(7) Digitales Leben | Mit freundlichen Grüßen

Übung 2: Kurznachrichtensprache

Hier kannst du verschiedene Sätze und Abkürzungen aus Kurznachrichten lesen. Wie heißen die Sätze in korrektem Deutsch?

Ordne den Abkürzungen die Sätze zu.

Ich habe am Mittwoch Zeit. | Ich freue mich auf dich. | Ich bin schon da. | Ich kann nicht kommen. | Ich bin gerade unterwegs. | Trinken wir danach Kaffee? | Und gehen wir morgen ins Kino? | Hast du auch Zeit? | Es tut mir leid. | Liebe Grüße | Ganz liebe Grüße | Hab dich lieb.

Bin schon da.	=	_____
Freu mich auf dich.	=	_____
LG	=	_____
Kann nicht kommen.	=	_____
Bin gerade unterwegs.	=	_____
GLG	=	_____
Danach Kaffee?	=	_____
Und morgen Kino?	=	_____
HDL	=	_____
Tut mir leid.	=	_____
Habe Mittwoch Zeit.	=	_____
Du auch?	=	_____



Nicos Weg – A2

Lehrerhandreichung und Übungen

(7) Digitales Leben | Mit freundlichen Grüßen

Übung 3: Nicht ohne mein Handy

Lies den Text zur Umfrage über die Handynutzung von deutschen Teenagern. Lies dann die Satzanfänge und wähl aus, wie sie enden.

Bei einer Umfrage hat man deutsche Teenager zwischen 13 und 19 Jahren gefragt, was sie alles mit ihrem Smartphone machen. Hier sind einige der Ergebnisse: 82 % der Jugendlichen verschicken oder empfangen Kurznachrichten. Etwa genauso viele nutzen das Smartphone für Anrufe. Rund 50 % nutzen die Weckfunktion auf ihrem Smartphone. 40 % surfen im Internet. Außerdem machen 37 % eigene Filme und Fotos mit ihrem Telefon und brauchen keine separate Kamera mehr. 33 % benutzen die Kalenderfunktion auf ihrem Smartphone.

Wähl die richtige Antwort.

1. Im Text steht: ...
 - a) Nur wenige Jugendliche versenden und empfangen Nachrichten.
 - b) Alle benutzen den Kalender.
 - c) Sehr viele Jugendliche telefonieren mit dem Smartphone.

2. Etwa 50 % ...
 - a) wachen mit dem Smartphone auf.
 - b) verschicken Nachrichten.
 - c) machen Fotos und Videoclips.

3. 37 % der Teenager ...
 - a) haben auch eine separate Kamera.
 - b) brauchen keine Fotofunktion auf dem Smartphone.
 - c) machen Bilder mit dem Smartphone.